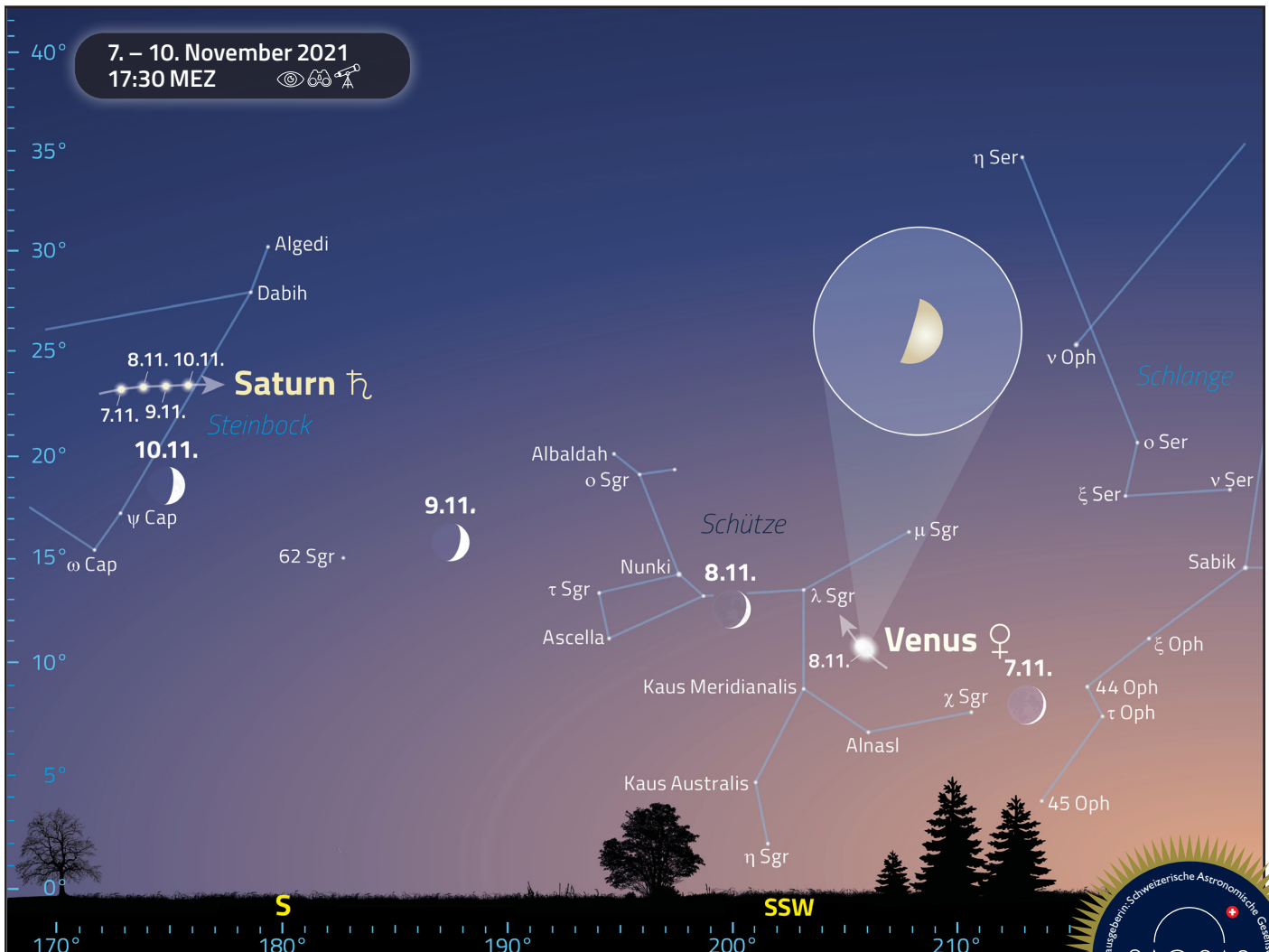


# Planeten November 2021

**Am Abendhimmel**  
Venus, Saturn, Jupiter

**Ganze Nacht**  
Uranus, Neptun

**Am Morgenhimmel**  
Merkur und Mars



## Venus baut ihre Abendsichtbarkeit etwas aus

Venus baut ihre abendliche Präsenz nach einer eher dürftigen Vorstellung während den vergangenen Monaten im Laufe des Novembers auf immerhin gut zwei Stunden aus. Nachdem sie im Oktober den Skorpion durchquerte, eilt sie nun durch den Schützen, wo sie am Abend des 16. auf den Stern Phi Sagittarii trifft und drei Tage später den Doppelstern Nunki in bloss 13 Winkelminuten Abstand passiert. Beide Sternbegegnungen lassen sich gut ab 17:30 Uhr MEZ beobachten, zuerst mittels Fernglas, gegen 18 Uhr MEZ, wenn es dunkler ist, sogar freiaugig.

Am 7. November taucht die zunehmende Mondsichel rechts von Venus auf, am darauffolgenden Abend steht sie dann links des «Abendsterns». Für Astrofotografen sind solche Konstellationen immer wieder ein dankbares Sujet, vor allem, wenn noch ein passender Vordergrund gewählt wird (siehe Abbildung).

Wer den Planeten durch ein Teleskop beobachtet, wird noch immer ein fast hälftig beschnittenes Scheibchen erkennen. Venus stand am 29. Oktober mit  $47^\circ$  in grösster östlicher Elongation, sprich, sie erreichte den maximalen seitlichen Abstand von der Sonne. Ab jetzt bewegt sich der Planet langsam zwischen uns und der Sonne durch, was wir daran erkennen werden, dass sich Venus allmählich zu einer Lichtsichel formt, die uns am Fernrohr bis Ende November immer grösser und schlanker erscheint.